

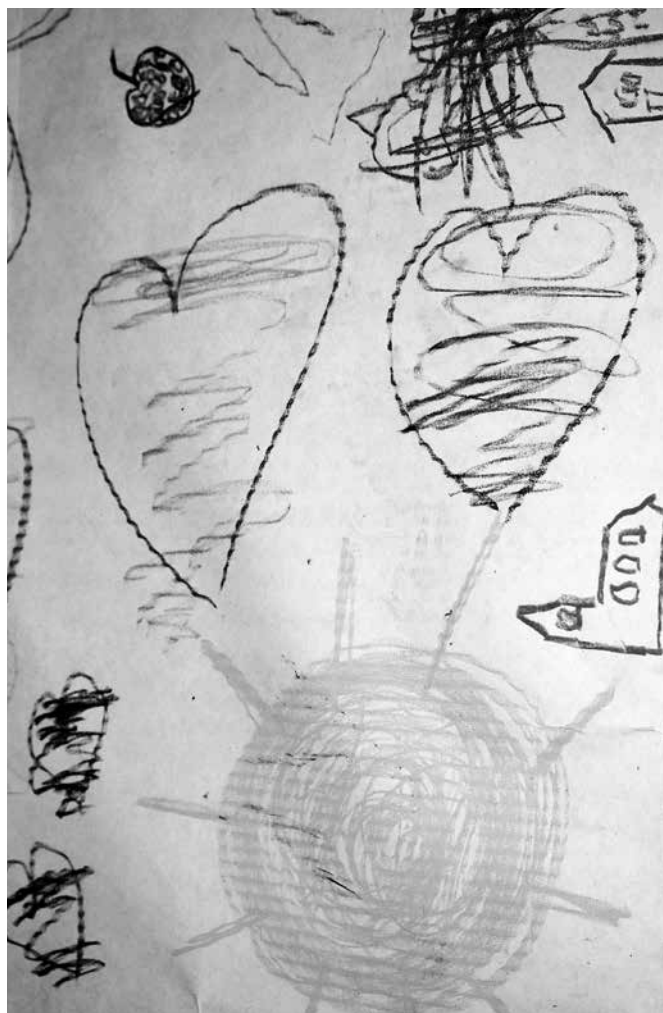
Evangelische Kirchengemeinde

**Stuttgart-
Heslach**

Gemeindebrief

Nummer 79

Juni/Juli 2018



Matthäuskirche | Kreuzkirche



Emanuel Ruccius-Rathgeber

**Und Gott sah an alles,
was er gemacht hatte,
und siehe, es war
sehr gut.**

1. Mose 1,31



Titelbild:
Die Schöpfung, gemalt von den
Kindern des KraGo.

Inhalt

| | |
|-----------------------------|-------|
| Besinnung | 2 |
| Gottesdienste | 3–5 |
| Aktuell | 6–11 |
| Musik | 12–14 |
| Jugendwerk | 15 |
| Treffpunkte | 16–17 |
| Gratulation und Abschied | 18 |
| Adressen | 19–20 |

Liebe Gemeinde,
oh, wie schön ist der Sommer! Und: Oh, wie schön ist Gottes Schöpfung! Gerade im Sommer, wenn wir zum Beispiel in der Sommerwärme draußen bei einem kühlenden Getränk die Sonnenstrahlen im Gesicht genießen, fällt es uns leicht, zu erkennen, wie schön Gott doch die Welt erschaffen hat. „Geh aus mein Herz und suche Freud“ möchte unsere Seele jubeln. Ja, wir genießen seine Schöpfung und freuen uns daran, wie wunderbar und leuchtend bunt er die Welt gemacht ist.

Wunderbar und leuchtend bunt haben auch die Kinder im letzten Krabbelgottesdienst Gottes Schöpfung gemalt – auf den Schwarz-Weiß-Bildern im Titel und am Rand können Sie den Farbreichtum der kleinen Kunstwerke erahnen. In die Mitte haben die Kinder Menschen gemalt und drum herum Fische und Vögel, Tiere und Blumen und sogar auch Häuser und eine Kirche. Und über allem scheint die Sonne, als wäre sie ein Liebesbeweis Gottes.

Jedes einzelne Bild ist dabei zu einem kleinen Kunstwerk geworden, mit viel Liebe und Hingabe gemalt – so wie auch Gott jedes einzelne Geschöpf mit viel Liebe und Hingabe als sein Kunstwerk erschaffen hat.

Wir Menschen sind dabei sein ganz besonderes Kunstwerk, wir sind zu (Eben-) Bildern Gottes geformt. Ich stelle mir vor, wenn ich davon in der Bibel lese, wie Gott aus Erde den Menschen formt, den Körper, die Arme, die Beine, das Gesicht, die Ohren, die Augen, Nase und Mund – jede Kleinigkeit formt er ganz genau und fein, wie ein Kunstwerk. Jede und jeder von uns hat Gott als sein Kunstwerk geformt. Und ist auch mal die Nase etwas krumm, so zeigt sich da nur ganz besonders Gottes kreative Art.

Von der Hand Gottes geformt ist jeder Mensch, wie auch die ganze Schöpfung – wir sind ein Teil der ganzen Schöpfung, wir sind dadurch mit ihr verbunden.

Jedes Geschöpf, jeden Menschen als Gottes Kunstwerk zu sehen, ist nichts anderes als über die Welt zu staunen wie ein Kind. In den Bildern der Kinder ist dieses Staunen über die bunte und wunderbare Schöpfung zu erkennen.

Lassen Sie sich in diesen schönen sommerlichen Tagen von diesem Staunen der Kinder über Gottes Schöpfung anstecken, vielleicht ja draußen bei einem kühlenden Getränk und warmen Sonnenstrahlen im Gesicht.

Ihr Vikar

Emanuel Ruccius-Rathgeber
Emanuel Ruccius-Rathgeber



Evangelische
Kirche
in Stuttgart

Monatsspruch Juni:

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.
Hebräer 13,2

| Matthäuskirche (Vorläuten) | Kreuzkirche (Nachläuten) | |
|--|--|---|
| 9.30 Uhr I Ruccius-Rathgeber: Gottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft | 10.45 Uhr I Ruccius-Rathgeber: Gottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft | 3. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis |
| 9.30 Uhr I Schwenzer Gottesdienst | 10.45 Uhr I Schwenzer Gottesdienst | 10. Juni 2. So. n. Tr. |
| 9.30 Uhr I Büttner Gottesdienst mit Taufe | 10.45 Uhr I Büttner Gottesdienst mit Taufe | 17. Juni 3. So. n. Tr. |
| 9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/Gemeinschaftskelch, Wein | 10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/Gemeinschaftskelch, Saft | 24. Juni 4. So. n. Tr. |
| 19 Uhr I Dekan Eckart Schultz-Berg „Matthäus feiert: Kirchenkreis! – Abendgottesdienst, anschließend Beisammensein. Siehe Seite 4 | | 1. Juli 5. So. n. Tr. |
| 18 Uhr I Ruccius-Rathgeber und Team Ökumenischer „Afrika-Gottesdienst“ | | 6. Juli Freitag |
| 15 Uhr I St. Josef, Finkenstr. 39: Beckert/Wolff & Team „Mit Wasser – Erfrischt zum Glauben“ – Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst, anschließend Beisammensein | | 7. Juli Samstag |
| | 10 Uhr I Schwenzer/Kugler Ökumenischer Gottesdienst, Predigt: Pfr. Kugler 11.30 Uhr I Gemeindeessen | 8. Juli 6. So. n. Tr. |
| 9.30 Uhr I Büttner Gottesdienst mit Taufen | 10.45 Uhr I Büttner Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden | 15. Juli 7. So. n. Tr. |
| 9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst | 10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst | 22. Juli 8. So. n. Tr. |
| 10 Uhr I Büttner Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee | Beginn der Sommerkirche! In den Sommerferien ist in der Kreuzkirche kein Gottesdienst! | 29. Juli 9. So. n. Tr. |

Neues aus der Kinderkirche



Falls Ihr Fragen habt,
ruft gern bei Sabine Foth,
Tel. 6 40 44 20, an
oder schickt eine Mail
s.foth@ev-kirchengemeinde-
heslach.de

Gebrüder-Schmid-Weg 13



**Dienstags, 16 Uhr
14-täglich
Matthäuskirche**

**Sonntag, 1. Juli
19 Uhr
Matthäuskirche**



Dekan Eckart Schultz-Berg

Liebe Kinder, liebe Eltern,
nach den Pfingstferien beginnt die Kinderkirche wieder
mit spannenden Geschichten, Liedern und vielem mehr.
Wir lernen gemeinsam Petrus und Jona näher kennen.
Natürlich werden wir vor den Sommerferien auch wieder
Eis essen ...

Die Termine auf einen Blick:

03.06. | keine Kinderkirche/Ferien
10.06. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
17.06. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
24.06. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
01.07. | kein KiGo/ Kirchenkreistag
08.07. | 10.00 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
15.07. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche
22.07. | 10.45 Uhr | Kinderkirche/Kreuzkirche mit Eis essen

Wir freuen uns auf euch
Euer KIKI-Team Sabine, Gudrun, Marcus, Friederike,
Jana und Lukas

Generationenhaus

Freitag, 1. Juni | 10 Uhr | Gottesdienst (katholisch)
Freitag, 6. Juli | 10 Uhr | Gottesdienst (Ruccius-Rathgeber)

Feier der Complet – Abendgebet in der Mitte der Woche

13. Juni und 11. Juli
4-wöchentlich | mittwochs | 21 Uhr | Matthäuskirche
Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und
Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebetes.

Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet!
Wir treffen uns für eine dreiviertel Stunde, um Bitte und
Dank und persönliche Anliegen vor Gott zu bringen. Die
nächsten Termine: 12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli in der
Matthäuskirche.

Matthäus feiert: Kirchenkreis!

Wir feiern in Heselach die Kirchenkreistage mit einem
Gottesdienst am Sonntagabend: „Matthäus feiert: Kirchen-
kreis! Die Predigt hält der Bad Cannstatter Dekan Eckart
Schultz-Berg zum Thema „Der Mensch lebt nicht vom
Brot allein, sondern ...“ (Mt 4,4). Wovon leben wir? Diese
Frage stellt sich immer wieder in der Biographie. Denn
ein langes Leben durchzustehen ist nicht einfach. Dass
dieses gelingt und dazu noch Freude macht, hat damit zu
tun, was uns im Inneren trägt. In der Bibel lesen wir: „Der
Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern ...“ (Mt 4,4).
Wie geht das Bibelwort weiter und was können wir daraus
an Heiterem, Mutmachendem gewinnen? Dem möchte
die Predigt nachgehen ganz nach dem Motto des Kirchen-
kreistages an diesem 1. Juli „Aus heiterem Himmel“. Es
spielt die Band „Sunday Show Acts“ aus Bad Cannstatt
unter der Leitung von Pfr. Florian Link. Anschließend sind
alle wieder herzlich eingeladen zu Gespräch und Begeg-
nung bei Brot, Wein und Wasser.

Ausführliches zum Kirchenkreisfest unter Aktuell Seite 10.

Ökumenischer „Afrika-Gottesdienst“

Anlässlich der Eröffnung des 16. Stuttgarter Afrika-Festivals auf dem Erwin-Schoettle-Platz laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Matthäuskirche ein. Begleitet wird der Gottesdienst von einem afrikanischen Chor. In ökumenischem Miteinander wird der Gottesdienst geleitet von einem Priester aus Afrika und Vikar Emanuel Ruccius-Rathgeber.

Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst

In diesem Jahr erleben wir „ELEMENTare Geschichten von Gott und Menschen“. Jeweils eines der vier Elemente und eine Geschichte aus der Bibel werden uns dabei begegnen.

Den nächsten Gottesdienst feiern wir zum Thema „**Mit Wasser – erfrischt zum Glauben**“. Wir hören die Geschichte von einem Mann, der ganz frisch zum Glauben gekommen ist und sich taufen lassen möchte. Wie gut, dass da ein Fluss in der Nähe ist ...

Ab 15 Uhr ist Zeit zum Ankommen mit einer Kreativ-Aktion, um 15.30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Im Anschluss ist Zeit fürs Beisammensein bei Saft, Kaffee und Gebäck. Herzlich willkommen!

Ökumenischer Gottesdienst mit Gemeindegessen

Unseren diesjährigen ökumenischen Gottesdienst feiern wir in der Kreuzkirche. Die Predigt wird Pfarrer Kugler von der katholischen Gemeinde St. Josef halten. Nach einem gemeinsamen Beginn feiern die Kinder ihren eigenen Kindergottesdienst und um 11.30 Uhr sind alle zum Gemeindegessen in den Saal der Kreuzkirche eingeladen.

Kirchenkaffee – Helfer/innen gesucht!

Inzwischen schon gute Tradition ist, dass während der Sommerkirche im Anschluss an den Gottesdienst ein „Kirchenkaffee“ angeboten wird. Bei diesem kleinen Ständerling kommen Gottesdienstbesucher bei Getränken und Keksen miteinander ins Gespräch. Damit wir auch in diesem Jahr an diesem schönen Brauch festhalten können, suchen wir Personen, die beim einen oder anderen Gottesdienst beim Herrichten und Ausschütten der Getränke mithelfen. Bei Interesse können Sie sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 6 40 66 01) melden.

Heilsame Gottesdienste für Leib und Seele

Kraftschöpfen aus der Quelle des Lebens, Aufatmen der Seele, durch Musik und Stille, durch Gebet und Wort, durch Salbung, Segnung und Händeauflegen. Gottesdienst für Kranke und Gesunde, als Ergänzung zur Medizin und zur Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Freitag, 6. Juli
18 Uhr, Matthäuskirche



Samstag, 7. Juli
15 Uhr
St. Josefskirche
Finkenstr. 36



Sonntag, 8. Juli
10 Uhr, Kreuzkirche



Sonntag, 24. Juni
und 16. September
18 Uhr, Leonhardskirche
Stadtmitte

Annette Schwesig ist Heslacherin und Journalistin. Sie hat sich bereit erklärt, Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde im Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait
Kirchengemeinderat
Andreas Hellmann



Andreas Hellmann

Andreas Hellmann

„Ach, komm, hör mir auf damit“. Vergnügt lachend, aber energisch widerspricht Christine Hellmann ihrem Mann und fügt hinzu: „Rap in der Kirche, das ist doch nichts.“ „Ja, meinst Du denn, mir gefällt das?“ fragt Andreas Hellmann zurück. „Ich finde das doch genauso schrecklich wie Du“, stimmt er seiner Frau zu. „Aber mir geht es darum, junge Menschen in die Kirche zu bringen. Da muss man manchmal vielleicht auch unkonventionelle Wege gehen.“ Das langjährige Kirchengemeinderatsmitglied treibt es um, dass so wenig junge Menschen den Weg in die Kirchen finden. „Damals in meiner Jugend, da haben die Kirchen Disco oder Gitarrespielen für junge Leute angeboten, da sind wir gerne hin und haben so schließlich über Umwegen auch den Weg in den Gottesdienst gefunden“, erinnert sich Hellmann. „Ja, da hast du recht“, stimmt ihm seine Frau zu, „damals gab es ja vor allem für junge Mädchen nichts Vergleichbares.“ Hellmann erläutert: „Man könnte ja so etwas Ähnliches heute wieder ins Leben rufen: Rap für die Jugend, natürlich nicht im Gottesdienst. Aber wir haben ja so viele schöne Räumlichkeiten, wo man das eventuell durchführen könnte.“ Damit ist dann auch seine Frau einverstanden.

Andreas Hellmann, geboren 1960 in Stuttgart, ist mit einer kurzen Unterbrechung seit 2001 Mitglied des Heslacher Kirchengemeinderats und er ist ein genauer Beobachter gesellschaftlicher Entwicklungen. Dabei ist er alles andere als ein resignierter Kulturpessimist. Nein, seine Menschenliebe und auch seine Zuversicht ist bei allem, was er sagt und meint, spürbar. Zudem verfügt er über einen feinen Humor, der ihn davor bewahrt, das Leben allzu düster zu sehen. Hellmann hat nach einer Lehre als Landschaftsgärtner und anschließendem Zivildienst in der Altenpflege Landschaftsarchitektur studiert und ist seit 1990 bei der Stadt Stuttgart angestellt. Dort leitet er den Bezirk Nord. Dass er einen wunderschönen Beruf hat und eine tolle Stelle, das weiß der 57-jährige absolut zu schätzen. „Meine Mutter hat mich immer gewarnt: Wenn du nichts lernst, dann musst du Steine klopfen gehen. Und genau das habe ich dann zu meinem Beruf gemacht“, sagt Hellmann lachend. „Ich komme aus der Umweltschutzbewegung und war Grünen-Wähler der ersten Stunde“, erzählt Hellmann weiter. Daher rühre sein Interesse an nachhaltiger Landschaftsplanung. Diese Mischung aus religiös geprägter Verantwortung für den Erhalt der Schöpfung und grüner Gesinnung ist in Baden-Württemberg nicht selten und hat eine ganze Reihe besonders engagierter, wacher und aufgeschlossener Bürger mit einer großen Bereitschaft, sich gesellschaftlich zu engagieren, hervorgebracht. Andreas Hellmann kann man getrost dazu zählen.

Seit 1987 wohnt er in Heslach, im Elternhaus seiner Frau Christine. Die beiden kennen sich seit 40 Jahren und haben zwei Töchter, Johanna, Jahrgang 1989 und Carolin, Jahrgang 1994. Die beiden Töchter sind bereits ausgezogen, seine 92-jährige Schwiegermutter wohnt noch in der einen der beiden Doppelhaushälften. „Das ist ein Geben und Nehmen“, erläutert Hellmann. „Früher, als die Töchter noch klein waren, waren meine Frau und ich froh, dass

die Mutter im Haus war und heute ist die Mutter froh, dass wir da sind.“

Hellmann ist, mehr oder weniger berufsbedingt, auch noch im Bauausschuss der Kirche tätig, doch was ihm und seiner Frau aber besonders am Herzen liegt, ist die Kirchenmusik. „Meine Frau kommt aus einem musikalischen Elternhaus, auch unsere Töchter haben beide ein Musikinstrument gelernt, unsere jüngere Tochter studiert sogar Gesang und Schulmusik“, sagt der schlanke, grauhaarige Mann. Das Ehepaar Hellmann teilt dann auch die kirchlichen Aktivitäten folgendermaßen auf: Christine Hellmann ist seit Jahrzehnten Mitglied im Kirchenchor, genießt die abendlichen Chorproben, der Frühaufsteher Andreas Hellmann geht am liebsten gleich in den ersten Gottesdienst in die Matthäuskirche. Hellmann war seinerzeit auch in den Umbau der Kirche involviert, deswegen vielleicht hat er zur Matthäuskirche auch einen besonderen Bezug: „Wenn da, wie jetzt im Frühjahr, die Sonne durch die Fensterrosette bricht, dann geht mir das Herz auf.“

Jugendheim Sonnenberg

Der Verein zur Förderung des Jugendheims Sonnenberg im Evangelischen Jugendwerk Heselach e.V. ist in Heselach gegründet worden und hat in Heselach seine Wurzeln. Das von dem Verein genutzte Grundstück in der Kremmlerstraße 68 gehört der Evangelischen Kirchengemeinde Heselach. Durch die Lage des Grundstücks in Sonnenberg wurde das Grundstück in den letzten Jahren jedoch zunehmend durch Sonnenberger Einwohnern genutzt. Neben der Kirchengemeinde Heselach haben deshalb auch die Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Sonnenberg und der Sonnenberg-Verein eine Unterstützung des Fördervereins und die mittelfristige weitere Nutzung des Geländes in der bisherigen Art und Weise über den am 31.12.2018 endenden Pachtvertrag hinaus angestrebt.

Förderverein und Kirchengemeinde haben sich nun auf den Abschluss eines neuen Pachtvertrags zum 01.01.2019 mit einer Laufzeit von 10 Jahren geeinigt. Die wesentliche Neuerung im Vertrag ist, dass der Förderverein an die Kirchengemeinde einen Pachtzins entrichten wird, die Verpflichtung für „Dach & Fach“ verbleibt weiterhin beim Förderverein.

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins hat am 14. April und der Heselacher Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. April 2018 dem neuen Pachtvertrag zugestimmt. Die Kremmlerstraße 68 bleibt also weiterhin im Besitz der Kirchengemeinde Heselach, Pächter ist für weitere 10 Jahre der Verein zur Förderung des Jugendheims Sonnenberg im Evangelischen Jugendwerk Heselach e.V., die Nutzung bleibt im Wesentlichen gleich: Freizeithaus für die Evangelische Jugend, offener Nachbarschaftstreff für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Ort für Kinderfeste und -geburtstage, Kindergarten-, Schulklassen- und Familientreffen.

Siegfried Schwenzler

Neuer Pachtvertrag ab 01.01.2019



Aktuelles:

Sonntag, 17. Juni, 10–14.30 Uhr

Näh-Workshop
(Kinderkleider)

Sonntag, 8. Juli, ab 14.30 Uhr

Sommerfest mit Spielstraße

Regulärer Betrieb:

Mittwochs, samstags, Sonn- und Feiertage 14.30–18.30 Uhr

Genauer unter:

<https://jugendheimsonnenberg.wordpress.com/>

**Freitag, 22. Juni
ab 16 Uhr
im Hinterhof
Schickhardtstr. 35**

Rückmeldung
im Gemeindebüro,
Tel. 640 66 01



Einweihung der alternativen Fahrradwerkstatt und Flüchtlingsbegegnungsfest

Die Idee einer Fahrradwerkstatt gibt es schon einige Jahre. Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten war die Gruppe um Reinhard Otter aus den Freundeskreisen Flüchtlinge ebenso lange. Und dann wurden wir fündig: Bei einem Freundeskreistreffen in der Unterkunft Schickhardtstraße hieß es dann: Wir haben einen freien Kellerraum! Er wurde besichtigt, für gut befunden und dann ging es los mit Anfragen bei der Stadt, der Organisation der Einrichtung ...

Seit einigen Jahren feiern wir neben einem Flüchtlingsgottesdienst mit dem One-World-Chor und dem Nikolausfest immer ein Sommerfest. In diesem Jahr fanden wir in den Sommerferien keinen gemeinsamen Termin. Der Wunsch der Sozialarbeiterinnen im Haus Schickhardtstraße ein Kaffee und Kuchen-Treffen für die Bewohner/innen zu machen, war dann die gute Idee beides zu verknüpfen. So laden wir herzlich ein am Freitag, 22. Juni ab 16 Uhr zur Besichtigung der neuen Fahrradwerkstatt und zu Kaffee und Kuchen und vielfältigen Begegnungen mit den Bewohner/innen der Unterkünfte Schickhardt- und Burgstallstraße auf der großen Dachterrasse.

Wer uns dafür einen Kuchen spenden möchte, ist ebenso herzlich dazu eingeladen. Also schauen Sie vorbei!
Gerlinde König-Saxena

Zur Fahrradwerkstatt „Keller 5“:

Seit dem 24. April ist sie schon vorläufig in Betrieb unsere Fahrradwerkstatt in der Flüchtlingsunterkunft Schickhardtstraße, im ehemaligen Gesundheitsamt auf der Rückseite im Tiefparterre – im Keller 5 eben, wie es auf unseren Schlüsseln vermerkt ist.

Wer gerne ein altes Fahrrad los werden möchte, einen Platten zu flicken hat oder sein Rad einfach mal durchchecken möchte, der ist jeden Dienstag und Donnerstag ab 18.30 Uhr bis ca. 20/20.30 Uhr herzlich willkommen. Die Werkstatt ist dazu da, um alte, gespendete Fahrräder herzurichten und bedürftigen Menschen auf Spendenbasis weiter zu reichen. Und sie ist für jede/n da, der kleinere Reparaturen an seinem Rad zu meistern hat, aber weder Platz noch Werkzeug oder sonstige Mittel dazu besitzt. Das gilt für Bewohner der Flüchtlingsunterkünfte ebenso wie für viele Menschen, die in kleinen Wohnungen ohne Keller- oder Werkstatträumen in der Stadt leben. Wir haben den Platz, die Werkzeuge und auch Basis-Ersatzteile, die wir gerne gegen eine angemessene Spende zur Verfügung stellen – Jede/r beteiligt sich so, wie sie oder er es sich leisten kann.

Die Ausstattung der Werkstatt wurde neben Spendenmittel der beteiligten Freundeskreise in Stuttgart-Süd mit Mitteln des Welcomefonds der Stadt Stuttgart und des Bezirksbeirates Stuttgart-Süd finanziert. Firmen wie der Shimano-Importeur und Fahrradteile-Großhändler Paul Lange, der seinen Hauptsitz in Cannstatt hat, der Regalhersteller Regatix aus Ilsfeld sowie der slowenische Werkzeughersteller Unior haben uns mit günstigen Einkaufskonditionen dabei geholfen, eine wirklich hoch-

wertige Fahrradwerkstatt mit allen wichtigen Komponenten einzurichten. Die ersten Erfahrungen sind gemacht. Bitte seht es uns nach, wenn wir nicht gleich zu jeder Frage und allen Anliegen direkt Antworten und Lösungen haben. Alle Beteiligten, einschließlich einiger geflüchteter Menschen, managen und organisieren die Werkstatt schließlich in ihrer Freizeit ...

Weitere Helfer mit Interesse an der praktischen Arbeit gemeinsam mit geflüchteten Menschen an Fahrrädern sind jederzeit gerne willkommen. Reinhard Otter

Wohnungen gesucht

Viele der geflüchteten Menschen haben inzwischen ihre Anerkennung für den Aufenthalt, sind bereits im Beruf oder in der schulischen Ausbildung und sind nun auf der Suche nach einer Wohnung. Viele sind inzwischen sehr in Heschlach verwurzelt mit Kindergarten und Schule und möchten gerne im Stadtteil bleiben. Wir stellen gerne einen Kontakt her.

Neues von Diakoniestation und Nachbarschaftshilfe – Vollversammlung des Krankenpflege-Fördervereins

Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Daniel Euhus, Pflegedienstleiter der Diakoniestation im Stuttgarter Süden, wird über die aktuelle Situation der Krankenpflege in unserem Stadtgebiet berichten. Ebenso wird er uns über die vielfältigen Angebote der Diakoniestation in ganz Stuttgart informieren. Patricia Sokol wird ebenfalls anwesend sein. Ihr besonderes Aufgabenfeld ist die Nachbarschaftshilfe.

Gemeindeausflug nach Calw

Mit dem Bus starten wir um 8 Uhr an der Matthäuskirche und machen uns auf den Weg in den Nordschwarzwald. Erste Station zum traditionellen zweiten Frühstück wird am Kloster Hirsau sein. Anschließend werden wir dort das Kloster besichtigen, dessen Wurzeln bis ins 11. Jahrhundert reichen. Kirchengeschichtlich wie architektonisch ist Hirsau ein eindrucksvolles Erlebnis. Nach einer Fahrt durch den schönen Nordschwarzwald stärken wir uns im „Fachwerkstädtle“ Calw mit einem Mittagessen.

Am Nachmittag erwartet uns dann ein spannendes Programm mit einer Führung durch Calw. Wir werden in der „Hermann-Hesse-Stadt“ die Spuren des großen Schriftstellers erkunden.

Vor der Rückfahrt nach Stuttgart wird es noch die Möglichkeit für Kaffee und Kuchen geben. Die Ankunft an der Matthäuskirche ist gegen 18 Uhr geplant.

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person bei 35 Euro, Kinder fahren auch dieses Jahr wieder gratis mit. Im Preis enthalten sind Brezelfrühstück, Mittagessen und die Führungen in Hirsau und Calw. Getränke beim Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen sind selber zu bezahlen. Aus finanziellen Gründen soll niemand zu Hause bleiben. Bitte fragen Sie gegebenenfalls im Gemeindebüro nach.

Rebecca Schaich, Martin Mücke und Emanuel Ruccius-Rathgeber

Weitere Infos rund um die Fahrradwerkstatt gibt es unter fahrradwerkstatt@freundeskreis-süd.de

Rückmeldungen gerne im Gemeindebüro, Tel. 6 40 66 01

**Dienstag, 26. Juni
17 Uhr
Saal der Kreuzkirche**

Diakoniestation
Stuttgart

**Samstag, 14. Juli
8 Uhr
Bushaltestelle
Erwin-Schoettle-Platz**



Kloster Hirsau



Hesse in Calw

Anmeldung bis 6.7. im Gemeindebüro, Tel. 6 40 66 01



**Freitag, 29. Juni, ab 18 Uhr,
Hospitalhof, Büchsenstr. 33**



**Samstag, 30. Juni
an 13 Standorten
in der Stadt**

**Sonntag, 1. Juli
verschiedene
Gottesdienste**

**Sonntag, 1. Juli
19 Uhr, Matthäuskirche
Genauerer Seite 4**

1. Evangelischer Kirchenkreistag Stuttgart

10 Jahre ist es bereits her, dass der Evangelische Kirchenkreis Stuttgart gegründet wurde. Aus den 63 evangelischen Kirchengemeinden der Landeshauptstadt, verteilt über die vier Dekanatsbezirke Bad Cannstatt, Degerloch, Stuttgart und Zuffenhausen, ist damals ein Kirchenkreis geworden. Und nun, 10 Jahre später, wollen die Kirchengemeinden dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, noch näher zusammenzurücken und gemeinsam den 1. Evangelischen Kirchenkreistag Stuttgart vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 feiern. Alle nahen und fernen Mitglieder der Kirchengemeinden aber auch Interessierte und Neugierige aus Stadt und Region sind herzlich zu den Feierlichkeiten unter dem Motto „Aus heiterem Himmel“ eingeladen. Denn heiter, anregend und beziehungsreich soll es definitiv während der drei Festtage zugehen...

Den Auftakt macht ein zentraler Eröffnungsabend im Hospitalhof am Freitag, 29. Juni. Dazu laden Bläserensembles in der Stadtmitte zum spontanen Mitfeiern ein, denn der Abend startet gemütlich ab 18 Uhr mit Apero und Imbiss im Innenhof des Hospitalhofs. Um 19:30 Uhr geht es dann im Paul-Lechler-Saal weiter: Eröffnung durch die Bläsergruppe, Begrüßung durch Stadtdekan Søren Schwesig und dann kommt sie: Maren Kroymann – Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin und vielen noch aus der ARD-Familienserie „Oh Gott, Herr Pfarrer“ bekannt. Der perfekte Einstieg in das Jubiläumswochenende - und das Fest im Innenhof des Hospitalhofs kann weitergehen ...

Am Samstag, 30. Juni sind an 13 Standorten über die Stadt verteilt Themenzentren mit Workshops geplant. Ob Flüchtlingsarbeit, Atelierkirche oder meditative Angebote zur Spiritualität – kennenlernen, voneinander lernen und Anregung für die eigene Arbeit oder das kirchliche Engagement holen. Oder einfach nur mal so vorbeischaun und entdecken, was Kirche heutzutage so ausmacht und mit welchen Angeboten sie aufwartet. Speziell für Kinder und Jugendliche ist die Evangelische Jugend Stuttgart (EJUS) den ganzen Samstag beim Kinder- und Jugendfestival am Eckensee im Oberen Schlossgarten am Start.

Am Sonntag, 1. Juli wird Gottesdienst gefeiert, wobei abgesehen von den klassischen Dekane-Gottesdiensten am Vormittag vieles neu und überraschend sein wird: vom Gottesdienst für Kleine Leute im Waldheim Lindental über den Jugendgottesdienst in der Diskothek Penthouse in Stuttgart-Feuerbach bis hin zum Nachtschicht-Gottesdienst in der Obertürkheimer Andreaskirche mit Zauberer und Entertainer Thorsten Strotmann aus Strotmanns Magic Lounge Stuttgart.

Neugierig geworden?! Lust bekommen, mal vorbeizuschauen und zu schnuppern? Sie sind herzlich dazu eingeladen! Alle Termine, Uhrzeiten, Themenzentren mit Workshops und Gottesdienste entnehmen Sie dann den Programmheften, die ab Anfang Juni in unseren Kirchengemeinden und im Hospitalhof ausliegen.

Wir feiern in Heslach die Kirchenkreistage mit einem Gottesdienst am Sonntagabend: „Matthäus feiert: Kirchenkreis! Die Predigt hält der Bad Cannstatter Dekan Eckart Schultz-Berg. Musikalisch wird der Abendgottesdienst gestaltet von der Band „Sunday Show Acts“.

Austrägerinnen und Austräger für den Gemeindebrief gesucht!

Viele Frauen und Männer übernehmen kleinere und größere Straßenbezirke und werfen Ihnen regelmäßig alle zwei Monate den Gemeindebrief in den Briefkasten. Dafür sind wir sehr dankbar. Im Moment sind einige Straßenbezirke neu zu besetzen. Haben Sie Zeit und Lust einen Bezirk zu übernehmen? Die Aufgabe ist zeitlich sehr begrenzt und es ist vielleicht auch eine gute Chance in Ihre Kirchengemeinde noch mehr hineinzuwachsen ...

„**Platz da – Raum für Gutes**“ ist das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Bitte beachten Sie dazu die konkreten Beispiele im beiliegenden Flyer mit Zahlschein. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Sommerferien im Evangelischen Waldheim Sonnenwinkel vom 30. Juli bis 10. August

Genaueres beim Jugendwerk auf Seite 17.

Mit gebrauchten Dingen Gutes tun – Die Sozialkaufhäuser der Neuen Arbeit

Was tun mit Dingen, die man nicht mehr braucht und doch nicht wegwerfen will? Dann sind Spenden an die Second-Hand-Sozialkaufhäuser der Neuen Arbeit eine gute Alternative. Die Kaufhäuser nehmen (fast) alles, was noch brauchbar ist, bereiten es wieder auf und geben es günstig ab. Menschen mit geringem Einkommen erhalten noch einmal 30 Prozent Rabatt. Genommen werden zum Beispiel: Kleider, Schuhe, Geschirr, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher, Spielzeug, Kindersachen oder Möbel. Man kann die Dinge selber in den Kaufhäusern abgeben oder auch abholen lassen. Gegen eine Gebühr kommen „Die Aufräumer“ zu Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen. Außerdem stellt die Neue Arbeit in zahlreichen Kirchengemeinden in Stuttgart Altkleider-Container auf. Die Kaufhäuser in Wangen und Bad Cannstatt sowie die Kleiderhilfe in Stuttgart-Mitte sind schon lange etabliert und auch Treffpunkte für den Stadtteil. Sie bilden aus und qualifizieren. Das Cannstatter Kaufhaus ist zudem ein Inklusionsbetrieb, in dem behinderte und nichtbehinderte Menschen zusammenarbeiten. Ehrenamtliche sind willkommen, ihnen werden viele interessante Tätigkeiten für jedes Zeitbudget angeboten.

Die Kaufhäuser sind gut für die Umwelt, weil Gebrauchtes nicht in den Müll wandert, sondern wiederverwendet wird. Sie sind gut für einkommensschwache Menschen, weil sie die Dinge des täglichen Bedarfs für wenig Geld kaufen können. Sie sind gut für die Arbeitsperspektiven Langzeitarbeitsloser und Menschen mit einer Behinderung, weil mit den Gewinnen aus den Verkaufserlösen Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden. Unter www.daskaufhaus.de finden Sie alle weiteren Informationen und die Standorte der Kleidercontainer. Unter Telefon 0711. 32 75 99 -10 kann man Spenden auch abholen lassen.

Rückmeldung im
Gemeindebüro,
Tel. 640 66 01



Jetzt einfach spenden, was Sie nicht mehr brauchen!



Im Cannstatter Kaufhaus werden Second-Hand-Waren modern präsentiert.



In den Sozialkaufhäusern der Neuen Arbeit sind alle Menschen als Kunden, Spender und Ehrenamtliche herzlich willkommen.

Samstag, 9. Juni
20 Uhr
Matthäuskirche



Ulrich Stierle

Musik auf dem Bechsteinflügel

Nach vielen Jahren werde ich selbst wieder in die Tasten des Bechstein-Flügels greifen, und zwar unter dem Titel „Meisterwerke der Romantik“. Damit sind Werke gemeint von Franz Schubert, Frédéric Chopin (Fantaisie-Imromptu), Felix Mendelssohn-Bartholdy (Rondo capriccioso), Robert Schumann (Noveletten), Franz Liszt (Ballade) und Johannes Brahms (späte Intermezzi). Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Eintritt frei, Spenden erbeten

Ulrich Stierle

Freitag, 15. Juni
18.30–20 Uhr
Matthäuskirche



singen | kochen | teilen

singen | kochen | teilen **– Chöre singen für Brot für die Welt**

Konzert am 15. Juni in der Matthäuskirche

Singen verbindet und das weltweit. Um dem Ausdruck zu verleihen, lädt die Landesstelle Brot für die Welt Württemberg zu einem Chorkonzert in die Matthäuskirche nach Stuttgart-Heslach ein. Gospel im Osten aus Stuttgart, der Internationale Chor Fellbach und der Kirchenchor Horizonte aus Höpfigheim werden am 15. Juni auftreten.

Die Chöre zeichnen sich nicht nur durch ihr gesangliches Können aus, sondern auch durch ihr Engagement für die Eine Welt. An diesem Abend soll es für beides, Gesang und Engagement, eine Bühne geben. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Chorkonzert! Eintritt frei.

Sonntag, 24. Juni
19 Uhr
Matthäuskirche



Getrost mit dem Tröster – die Kraft des Heiligen Geistes: Konzert des Kammerchores mit pfingstlicher Chor- und Orgelmusik

Freudvoll gewichtige Kompositionen gibt es in der Musikliteratur um das Pfingstgeschehen. Oft liegen die Gesänge der Alten Kirche zugrunde, wie beispielsweise das „Veni creator spiritus“ des Hrabanus Maurus (um 809), das zu „Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist“ wird, vielfach vertont, gesungen und gespielt. Dazu ist Pfingstmusik sehr eigenwillig durch die innere Spannung des Pfingstwunders, denn „machen“ kann man wohl die Musik, aber nicht die Geisteskraft, die man besingt, sie muss einem geschenkt werden. Wenn uns das widerfährt, so braust sie für uns mit Kraft, und seufzt auch für uns in unserer Trauer. – Sogar wenn wir gar nicht mehr können, tritt der Geist stellvertretend für uns ein (Röm. 8, 26.27). Welche Sprache als die der Musik wäre besser geeignet, solche Gedanken einzufangen?

Der Kammerchor Stuttgart Heslach singt ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Werken von Johann Eccard, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Johann Nepomuk David, Max Reger, Johannes Brahms u.a. Dazu erklingt Orgelmusik aus der Renaissance, Romantik und Moderne. Leitung und Orgel: Gabriele Degenhardt

Der Eintritt ist frei, wir sammeln noch einmal zugunsten des neuen Flügels für die Kreuzkirche, dessen Kauf mithilfe Ihrer Spende weiter in die Nähe rückt.

Herzliche Einladung! Gabriele Degenhardt

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Ökumenischen Chor anlässlich des Abschiedskonzertes von Klaus Weber

Am Sonntag, 21. Oktober führt der Ökumenische Chor der beiden Heschlacher Kirchengemeinden das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Dazu erklingt Pompeji, ein Werk für Solo-Sopran und Kammermusikensemble des Stuttgarter Komponisten Radek Pallarz, das den Vulkanausbruch des Vesuv thematisiert.

Wenn Sie Interesse zum Mitsingen haben, sind Sie herzlich eingeladen, in einem begrenzten Zeitraum sowohl dieses bedeutende musikalische Werk, als auch den Ökumenischen Chor kennen zu lernen. Wir musizieren das Requiem in der von F. X. Süssmayr vervollständigten Fassung nach der Bärenreiter-Ausgabe (Noten sind vorhanden).

Die Proben (s.u.) beginnen am Donnerstag 5. Juli 2018. Über ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können Sie sich gerne an die Chorleiter oder die Chorvertreter wenden, ansonsten sind Sie am 5. Juli herzlich willkommen.

Gabriele Degenhardt und Klaus Weber (Chorleitung) und Maria Roth (Alt, maria.roth52@mail.de)
Hermann Köber (Bass, hkoeber@koeber-stuttgart.de)

Donnerstag, 05. Juli | Gemeindesaal St. Josef, Finkenstraße 39 (Zugang über den Hof)
Donnerstag, 12. Juli | Gemeindesaal der Kreuzkirche, Benckendorffstraße 15, Kreuzkirche
Samstag, 14. Juli | 15–19 Uhr, Gemeindesaal St. Josef
Donnerstag, 19. Juli | St. Josef
Sommerferien
Donnerstag, 13. September | St. Josef
Donnerstag, 20. September | Kreuzkirche
Freitag, 21. September | (abends) bis So 23. September (mittags): Probenstage in Bad Boll
Donnerstag, 27. September | St. Josef
Donnerstag, 04. Oktober | Kreuz
Donnerstag, 11. Oktober | St. Josef
Donnerstag, 18. Oktober | Kreuz (Hauptprobe)
Samstag, 20. Oktober | voraussichtlich 14.30 Uhr bis ca. 17 Uhr Generalprobe mit Solisten und Orchester in St. Josef, Finkenstr. 36
Sonntag, 21. Oktober | 16 Uhr Einsingen und Anspielprobe
Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr St. Josef Konzert

Monatsspruch Juli:

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

Chorprojekt – Interesse am Mitsingen?



Die Probenstermine und -orte, jeweils von 20–22 Uhr

Beginn am 5. Juli!



Sonntag, 3. Juni
12 Uhr, bibliorama
Büchsenstr. 37

Weitere spannende Konzerte und Vorträge unter:
www.bibelmuseum-stuttgart.elk-wue.de/ausstellungen-und-veranstaltungen/die-veranstaltungen/psalmen-in-fuelle/

Montag, 11. Juni
19–20.30 Uhr, bibliorama
 Eintritt frei

Samstag, 9. Juni
19 Uhr, bibliorama
 Eintritt: 5,- (3,- ermäßigt)

Kinderchöre

Musik zum Mitmachen
 Spatzenchor I Di 15.20–15.50 Uhr | 4–6 Jahre
 Spatzenchor II Di 16.00–16.30 Uhr | 4–6 Jahre
 Kinderchor I (1. + 2. Klasse) Mi 15.45–16.30 Uhr | 6–8 Jahre
 Kinderchor II (3. + 4. Klasse) Mi 16.45–17.30 Uhr | 9–10 Jahre
 Jugendchor Mi 17.45–18.45 Uhr | 11–15 Jahre

Flötenkreis

Montag | 18.15 Uhr | 14-täglich, Böblinger Str. 169
 Kontakt: Gemeindebüro, Telefon 6 40 66 01

Jungbläsergruppe

Mittwoch | 19.15–20.45 Uhr | Turm der Kreuzkirche
 Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Sie ist auch für den Trompetenunterricht zuständig: Tel. 0177-347 08 04.

Posaunenchor

Mittwoch | 18.45 – 19.15 Uhr | Turm der Kreuzkirche
 Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Tel. 0177-347 08 04.
 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
 Posaunenunterricht: Grigori Puschanski
 Tel. 01 72/9 04 51 98, E-Mail: poucht@list.ru

Ökumenischer Chor

Donnerstag | 20 Uhr, im Wechsel im Saal der Kreuzkirche und im Saal von St. Josef, Finkenstr. 39

„In mir klingt ein Lied – Psalmensingend auf der Höhe des Tages“ – Das bibliorama lädt ein!

Achtmal um die Mittagszeit wird es möglich sein, die Sonderausstellung „Psalmen in Fülle“ (4.5. – 11.11.18) nicht nur kostenlos zu besuchen, sondern auch mit professioneller Anleitung selbst diese alten Worte mitzusingen. Im Juni und Juli werden Gabriele Degenhardt, Alexander Kuhlo und Jörg Hannes Hahn das Offene Singen leiten. Kantorin Gabriele Degenhardt lädt am 3. Juni ein: „Psalmen – Gebete und Lieder – sind Worte und Gedanken für alle Lebenslagen. Ihre Kraft im Klang zu erfahren ist die Idee des Programms mit besonderen „Zeiten des Psalmensingens“, das die Ausstellung „Psalmen in Fülle“ im bibliorama begleiten wird.“ Sie wird „Worte in Klänge verwandeln, und Klänge, die Psalmenworte umgeben“, zu Gehör bringen. Es wird eingeladen, „eine Entdeckungsreise zu unternehmen mit vielen Möglichkeiten, Psalmen zu singen: Sei es einstimmig psalmodierend oder im Kanon, als Klangtraube, als Psalmlied oder in kreativen Formen nach Strophen aufgeteilt.“

Kantor Alexander Kuhlo: Sonntag, 1.7., 12 Uhr
 KMD Jörg Hannes Hahn: Montag, 2.7., 13 Uhr

DIE PSALMEN in einer Übersetzung, die wir verstehen: Prägnante Sätze, vertraute Worte und gut zu lesen. Vorträge im Rahmen der Ausstellung „Psalmen in Fülle“. Privatdozent Dr. Alexander Fischer ist Übersetzer im BasisBibelProjekt. Er nimmt den Besucher mit hinein in Vorgang des Übersetzens von dem hebräischen „Buch der Lobgesänge“ hin zu einem „Gebetbuch der Gemeinde“, das heutige Ansprüche erfüllt.

„Lebe deinen Traum“ – Psalmkonzert mit Harfe, Gitarre und Gesang mit Reinhard und Marita Börner, Wihelmsdorf. Vorverkauf ab 14 Tage vor Veranstaltung

Evang. Jugendwerk Heslach

Kontaktzeit: mittwochs 17-19 Uhr im „Teestüble“
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
Vorstand: Christian Müller, Lea Würz, Max Zimmermann, Jana Lenz

Jugendreferentin: Kathrin Mildenberger

kathrin.mildenberger@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de

Auf der ejus-Homepage finden sich viele weitere interessante Angebote in und um Stuttgart.

Von uns – für euch!

Das Freizeitprogramm des ejh für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde.

Komm zu uns ins ejh ins neue „Teestüble“ zum Schwätzen, Snacken, Spielen ...

Forum ejh | 18.30 Uhr | Teestüble, Kreuzkirche, unterer Eingang

ejh-ejt Meeting | 18.30 Uhr | in Kaltental

Sommerferien im Evangelischen Waldheim Sonnenwinkel vom 30. Juli bis 10. August

Auch 2018 wird es in den ersten beiden Ferienwochen ein Sommerwaldheim im Dachswald geben. Die Verantwortung für die Organisation und Durchführung liegt im Bereich von Jugendreferentin Kathrin Mildenberger (Tel. 1887-42, kathrin.mildenberger@ejus-online.de).

Mitarbeitende gesucht! Hast du/Haben Sie Interesse im Ferienwaldheim als pädagogischer Mitarbeiter/in oder als Küchenhelfer/in mitzuarbeiten? Dann melde dich/melden Sie sich bitte direkt per Mail bei Kathrin Mildenberger. Man kann sich immer noch online anmelden, für die Kinder zur Teilnahme und für Mitarbeitende zur Mitarbeit. Über www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.de finden Sie weitere Informationen und die Anmeldeplattform.

Ausblick: Trainee

Hast DU Lust dich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren? DU weißt aber nicht genau wie und wo? Dann wäre das TRAINEE eventuell eine Idee für DICH. Das TRAINEE ist ein Bildungsangebot der kirchlichen Jugendarbeit für Jugendliche ab dem Alter von 14 Jahren. An drei abendlichen Terminen und einem fünftägigen Basisseminar trainierst DU Selbstkompetenzen, Sozialkompetenzen und stärkst DEINE Persönlichkeit. Hast DU Interesse, dann bekommst DU weitere Informationen zum TRAINEE bei Kathrin Mildenberger.



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTT GART

**Mittwochs
nach dem
Konfirmanden-
Unterricht**

6. Juni und 4. Juli

29. Juni

30. Juli bis 10. August



September bis April

**„Die Buchstaben
des Lebens“ –
Weinreb-Kreis**



Theologie und Glaube

Freitag, 15. Juni, 13. Juli und 14. September | 19.30 Uhr
Böblinger Str. 169: Den hebräischen Buchstaben Aleph
Beth ... nachspüren, angeregt durch die Schriften des jüdi-
schen Gelehrten Friedrich Weinreb

Ökumenischer Hauskreis

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen
Kontakt: Claudia Mangold, Tel. 0176-61 71 71 51
Mail: claudi.mangold@gmx.de und
Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

Gemeinde aktiv

**Gemeinsames
Mittagessen**

Nach dem Gottesdienst im Saal der Kreuzkirche:
8. Juli: 11.30 Uhr (Ökumenischer Gottesdienst)
Kosten: I.d.R. 5 Euro (Besonderes 7 Euro)/mit Bonuscard: 3 Euro

Gymnastik für Frauen

montags, 17.45–18.45 Uhr, 19–20 Uhr und 20–21 Uhr
mittwochs, 9–10 Uhr, jeweils Finkenstr. 39
(Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)

**Gymnastik für
Senioren**

dienstags, 9.20–10.20 Uhr und 10.30–11.30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal
Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60

Gemeindewanderung

Donnerstag, 7. Juni und 5. Juli
Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | 13 Uhr
Kontakt: Brigitte Schuller, Tel. 64 92 603

**Offene Nachmittage für
Senioren und Interessierte**

Saal der Kreuzkirche
Benckendorffstr. 15

Mittwoch, 13. Juni | 15 Uhr

„9000 Kilometer im Zug durch Sibirien“ – Eine filmische Fahrt
mit der transsibirischen Eisenbahn mit Dr. Manfred Grässle.
Besinnung Pfarrerin Katrin Büttner, mit Geburtstagsfeier.

Mittwoch, 18. Juli | 15 Uhr

„Vorsicht Falle: Wenn der ‚Enkel‘ klingelt ...“ – Informa-
tionen und Aufklärung über Trickbetrügereien mit
Stefan Geiß, Polizeioberkommissar. Besinnung Pfarrer
Peter Wolff.

**Strick- und
Basteltreff**

Dienstag, 19. Juni | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169
Dienstag, 17. Juli | 14.30 Uhr | Café Schurr, Böblinger Str. 85
Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

Besuchsdienst

Dienstag, 24. Juli | 17.30 Uhr | Böblinger Str. 169
Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde zum
Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum Aus-
tausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich will-
kommen! Leitung: Pfarrerin Katrin Büttner, Tel. 60 32 69



für 2–4-Jährige

donnerstags | 15.30–16.30 Uhr | Gemeindehaus Böblinger
Str. 169 | Es gibt viel Raum zum Spielen und Basteln und
wir freuen uns über weitere Kinder in Begleitung ihrer
Eltern oder Großeltern. Interessenten melden sich bitte
bei jasmin.nesbigall@gmail.com.

Junge Familien kommen mit ihren Kindern zusammen:

Wir haben Raum fürs Spielen und Singen, hören eine Erzählung und kommen miteinander ins Gespräch ... Ein gemeinsames Vesper schließt unsere Treffen ab. Weitere Familien sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 6. Juni | Treff 19.45 Uhr | Studio-Theater, Hohenheimer Str. 44: „Heisenberg“ von Simon Stephens, u.a. mit Schauspielerin Lisa Wildmann
Mittwoch, 4. Juli | 18 Uhr | HST Löwentorbrücke (U 6, 7, 15)
 Essbare und heilende Kräuter im Sommer (Bestimmung, Verwertung, Wirkung) mit Barbara Preisinger, NABU

Dienstag, 12. Juni | 18 Uhr Parkplatz Solitude | Abfahrt Botnang: Abendspaziergang zum Bärensee
15. – 21. Juli | Freizeit in Gollhofen am Fuße des Steigerwaldes

Gremium

Mittwoch, 13. Juni und 18. Juli | 19 Uhr
 Gemeindehaus, Böblinger Str. 169

Über die eigenen Kirchtürme ...

Bitte beachten Sie das ausliegende Programm. Genaueres unter www.hospitalhof.de oder im aktuellen Newsletter, der abonniert werden kann.

Vita Contemplativa: Kurzvortrag – Meditation – Gespräch
 Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.

Dienstag, 12. Juni, 18–19:30 Uhr, Hospitalkirche
 „Erleuchtung“ mit Siegfried Finkbeiner

Dienstag, 26. Juni, 18–19:30 Uhr, Hospitalkirche
 Franz Dodel – eigenartig wie rastlos wir unterwegs sind mit Pfarrer Eberhard Schwarz

Dienstag, 10. Juli, 18–19:30 Uhr, Hospitalkirche
 Jakob Böhme – naturnaher Mystiker und Theosoph

Dienstag, 24. Juli, 18–19:30 Uhr, Hospitalkirche
 Die Bedeutung des Mystischen für Wittgensteins Ethik

Wöchentlich, dienstags von 17.30–19 Uhr
 Stuttgarter Lehrhaus im Paul-Gerhardt-Zentrum,
 Rosenbergstr. 192, S-West
 Thorallernkreis im Stuttgarter Lehrhaus

Sonntag, 24. Juni, 13 Uhr, Ludwig-Raiser-Haus (und Garten), Wilhelmstraße 8, S- Bad Cannstatt
 Grillfest der CIBZ-Gesellschaft, (Fleisch und Brot wird gestellt, Salate, Kuchen und Nachtische sind willkommen)
Dienstag, 10. Juli, 19.30 Uhr Treff 50 plus, Rotebühlzentrum, „Jüdisch-christliche Tradition – ein apologetisches Konstrukt“ mit Professor (em.) Dr. Schreiner, TÜ

Familientreff für Eltern und Kinder

Kontakt:
 Familie Dörk,
 Tel. 4 77 23 27

Frauen in der Mitte des Lebens

Familienkreis
 Kontakt: Ursula Reich
 Tel. 6 77 18 67

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Evang. Bildungswerk Stuttgart / Hospitalhof
Büchsenstr. 33
S-Mitte, Tel. 2068-0

Jeweils dienstags, 18–19:30 Uhr
Hospitalkirche
Büchsenstr. 33
Eintritt frei.

Genauerer unter:
www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/vita-contemplativa/

Stuttgarter Lehrhaus
www.stuttgarter-lehrhaus.de
www.haus-abraham.de

Christlich-islamische Begegnung und Zusammenarbeit
Aktuelles unter
www.cibz.de

Kontaktzeit: mittwochs 17–19 Uhr „Teestüble“ der
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15,
Jugendreferentin: Kathrin Mildenerger
E-Mail: kathrin.mildenerger@ejus-online.de
Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 87 B
Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinderhaus Bachwiesenstraße, Monika Hülle
Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Lerchenrain-Kindergarten, Karin Derer
Liebigstraße 77, Telefon 6 40 46 47

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Evi-Maria König
Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Barchetstraße 14, Dachswald, Telefon 6 87 23 91
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.elk-wue.de
Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
Tübinger Str. 84, Telefon 6 40 58 08, Telefax 6 07 04 60
d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
Evang. Kirchenpflege Stuttgart
IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
BIC GENODEF1EK1
Kennwort: KPFV – Kgm. Heselach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
Sitzwache des Hospiz Stuttgart
Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt
Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkur-
beantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Ökum. Gemeindebrief: August/September 2018
Redaktionsschluss: 19. Juni
Abholung der Gemeindebriefe:
Di, 24.07., 15–17 und Mi, 25.07., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach
E. Ruccius-Rathgeber, G. König-Saxena
A. Schwesig, S. Schwenzer, P. Wolff, G. Degenhardt u. a.
milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches
Jugendwerk Heselach**
www.ejh-stuttgart.de
www.ejus-online.de

**Gesellschaft für
Mobile Jugendarbeit
Stuttgart-Süd**

Kindertageseinrichtungen

Waldheim Sonnenwinkel

**Gemeindegarten Sonnen-
berg**

**Diakoniestation/Nachbar-
schaftshilfe Mitte-Süd**

**Krankenpflege-
Förderverein**

**Begleitung von schwer-
kranken und sterbenden
Menschen**

**KOMPASS
Diakonische
Beratungsstelle**
Hospitalstraße 15
Stadtmitte

Herausgeber
Redaktion
Textbeiträge
Gestaltung/Druck

| | |
|--|---|
| 1. Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung) | Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| 2. Pfarramt Matthäuskirche | Katrin Büttner, Böblinger Straße 169 Telefon 60 32 69 E-Mail: k.buettner@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Pfarramt Kreuzkirche | Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Vikariat | Emanuel Ruccius-Rathgeber, Reinsburgstr. 168 Telefon 91 20 57 23 E-Mail: e.ruccius-rathgeber@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Vorsitz Kirchengemeinderat | Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Kirchenpflege | Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr |
| Konto der Kirchenpflege | IBAN DE 40 6005 0101 0002 1177 19, BIC SOLADEST 600 |
| Bankverbindung der Kirchengemeinde | BW-Bank IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21 BIC SOLADEST600 Ev. Kassengemeinschaft – Betr. Kgm. Heslach |
| Gemeindebüro Böblinger Straße 169 | Gerlinde König-Saxena, Telefon 6 40 66 01, Telefax 6 40 66 14 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr |
| Matthäuskirche | Birgit Schröder Telefon 60 97 94, Telefax 6 40 66 14 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr |
| Mesner | Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz Michael Schwartze, Telefon 0176 / 99 36 04 22 E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Kreuzkirche | Benckendorffstraße 15 |
| Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus | Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Kantorin und Organistin | KMD Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Organist | Ulrich Stierle jr., Furtbachstraße 2 A, Telefon 6 40 31 60 E-Mail: u.stierle@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Leiterin des Posaunenchores | Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de |
| Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V. | Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de |
| Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V. | Hermann Köber, Elsterstaffel 7, Telefon 6 0713 62 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de |